

Reise nach Petah Tikva

Koblenzer Delegation feiert zehn Jahre Städtepartnerschaft in Israel

Koblenz. Unter der Leitung von Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig reiste eine 20-köpfige Delegation in die israelische Partnerstadt Petah Tikva. Zweck der Reise ist die Feier zum zehnjährigen Bestehen der Städtepartnerschaft, die nun in der Kulturhalle Petah Tikva stattfindet.

Bürgermeister Itzhak Ohayon holt die Koblenzer Delegation, der neben dem Oberbürgermeister noch Kulturdezernent Detlef Knopp sowie sieben Ratsmitglieder und Mitglieder des Freundeskreises Koblenz/Petah Tikva angehören, am Flughafen in Tel Aviv ab. Für Hofmann-Göttig ist es das erste Zu-

sammentreffen mit seinem israelischen Amtskollegen. Dem Koblenzer OB sind Städtepartnerschaften wichtig, dienen sie doch der Völkerverständigung und damit dem Frieden. Die Partnerschaft mit Petah Tikva habe sich aus Schüler- und Jugendbesuchen, aus Studienreisen und wechselseitigen Aus-

stellungen entwickelt. „Also aus bürgerschaftlichem Engagement, so wie es sein sollte“, findet der Hofmann-Göttig. Am Montagvormittag steht eine Stadtführung und ein Besuch der Ben Gurion High School auf dem Programm. Nachmittags wird eine Ausstellung im Yad Lebanim Museum besucht, ehe es zur Kulturhalle geht, in der die offizielle Jubiläumsveranstaltung stattfindet. Danach reist die Delegation nach Jerusalem, wird den Ölberg besteigen und die Holocaustgedenkstätte Yad Vashem besuchen, wo ein Kranz niedergelegt wird. Dann steht ein Besuch

der Deutschen Botschaft und des „Itzhak Rabin Zentrums“ auf dem Programm bevor es am frühen Nachmittag schon wieder zum Flughafen geht. Gegen Abend wird das Flugzeug in Frankfurt landen. Wer wissen möchte, wie der Koblenzer OB die Israelreise erlebt, kann dies täglich auf seiner privaten Homepage www.hofmann-gottig.de nachlesen. Er hat sich vorgenommen, die Möglichkeiten der modernen Technik zu nutzen und allabendlich seine persönliche Tagesbilanz ins Internet zu stellen.

*Pressemitteilung der
Stadt Koblenz*